

Humus

Ausgangsstoffe:

- Ernterückstände
- Organische Dünger
- Blätter und Nadeln als Auflage im Wald

Vorgang:

Rohmasse (organische Masse) wird unter wechselnden Einflüssen mehr oder weniger schnell zur Endstufe mineralisiert (anorganische Masse). Viel Luft, neutrale Bodenreaktion führt zur Verwesung ohne Humusbildung. Alle Bestandteile werden unter Beteiligung aerober Bakterien in Oxide übergeführt (langsame Verbrennung, Erwärmung). Keine Luft, saure Bodenreaktion führt zur Fäulnis: Alle Bestandteile werden unter Beteiligung der anaeroben Bakterien zu den Wasserstoffverbindungen reduziert. Es entstehen z.T. gasförmige, stinkende, brennbare Verbindungen (z.B. Sumpfgas).

Humusarten:

Nährhumus: Viel weiche Grünmasse, N-reich, dient vorwiegend zum Aufbau der Bakterienkörper als Voraussetzung der Mineralisierung.

Dauerhumus: Hoher Anteil mehr oder weniger verholzter Pflanzenmasse. Die günstigste, langlebigste Form: Kalk-Ton-Humuskomplex.

Saurer Humus (Rohhumus) unter Abwesenheit von Kalk und Luft entstanden.

Einteilung der Böden nach dem Humusgehalt			
Bezeichnung	Gew. %	Bezeichnung	Gew. %
schwach humos		sehr stark humos	
humos		anmoorig	
stark humos		moorig	

Merke:

Der Humusgehalt im Boden ist keine feste Größe, sondern schnell veränderlich!

Humusabbau wird unterstützt

durch: _____

Humusbildung wird erreicht durch _____

Bedeutung des Humus im Boden: Humus verbessert: _____
